

DAS EVANGELISCHE FORUM CHEMNITZ

ist die Arbeitsstelle für die Kirche in der Öffentlichkeit im Evangelisch-Lutherischen Kirchenbezirk Chemnitz.

Wir sorgen für Begegnung.

KONTAKT

+49 371 / 4005612

+49 172 / 52 99 814

ev.forum@evlks.de

www.evangelisches-forum.org

ANSCHRIFT

Evangelisches Forum Chemnitz
Theaterstraße 25 · 09111 Chemnitz

FORUM KONKRET ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe von:



EVANGELISCHE
AKADEMIE **SACHSEN**

www.sonntag-sachsen.de
DER SONNTAG

Wochenzeitung für die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens



FORUM KONKRET



DIE KULTURHAUPTSTADT UND DIE KIRCHEN DER REGION WAS SIND DIE BEITRÄGE DER CHRISTEN?

MONTAG, 4. SEPTEMBER 2023
18:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Chemnitz
Markersdorfer Straße 79

Die Kulturhauptstadt und die Kirchen der Region – Was sind die Beiträge der Christen?

Der Apostel Paulus betritt Europa und sein Weg sollte bis Rom gehen. Ein christliches Bild von Europa entsteht.

Was ist heute das Christliche unserer Region, unseres Landes, unseres Kontinents? Wie bringen sich Christinnen und Christen in das Leben in Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion ein? Was wollen sie 2025 von sich zeigen?

Die vielfältigen Aktivitäten der Kirchen und Gemeinden in der Chemnitzer Region werden diskutiert.

Sie sind herzlich eingeladen, mitzudenken und mitzudiskutieren! Denn bei Forum Konkret sind Fragen erwünscht!

Drei Gäste stellen sich Ihren Fragen:

Katharina Kimme-Schmalian, Kirchenmusikdirektorin im Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz

Dr. Ulrike Lynn, Beauftragte der Röm.-Kath. Kirche für die Kulturhauptstadt, Chemnitz

Dr. Olaf Richter, Superintendent im Ev.-Luth. Kirchenbezirk Annaberg.

Moderiert wird der Abend von Mandy Weigel, Chefin vom Dienst bei der Ev. Wochenzeitung „Der Sonntag“ und Pfr. Stephan Tischendorf, Leiter des Evangelischen Forums Chemnitz.

FORUM KONKRET ist ein Veranstaltungsformat des Evangelischen Forums Chemnitz mit der Evangelischen Akademie Sachsen in Medienpartnerschaft mit der Evangelischen Wochenzeitung „Der Sonntag“.

Gemeinsam widmen wir uns gesellschaftlichen, ethischen, theologischen und kulturellen Themen. Dabei steht das Fragen im Mittelpunkt: Diese im Zeitalter der allgegenwärtigen Selbstkundgabe ins Hintertreffen geratene Kulturtechnik ermöglicht im Grunde unser soziales Miteinander. Wer nicht fragt, erfährt auch nichts. Wer fragt, zeigt Interesse am Anderen, noch Unbekannten, und etwas Neues kann daraus entstehen.

Und nicht nur wir selbst wollen uns im Fragen üben, sondern möchten Sie auch mit Ihren Fragen einbeziehen. So können Sie sich am Diskurs beteiligen, neue Perspektiven gewinnen – und wir als Ganzes aneinander lernen.

Wir beginnen jeweils 18 Uhr mit einer Zeit des Ankommens bei Wasser, Wein und Knabberlei. Ab ca. 18:30 Uhr steigen wir dann ins Gespräch ein. Das Ende der Veranstaltung ist für ca. 20:30 Uhr geplant. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

